

Die **Universität Passau** genießt durch exzellente Forschung, innovative Lehre und ein dichtes internationales Netzwerk hohe Sichtbarkeit und Ansehen. Rund 11.000 Studierende aus 100 Nationen und über 1.300 Beschäftigte lernen und arbeiten nahe der Altstadt auf einem Campus, der modernste technische Infrastruktur mit einer preisgekrönten städtebaulichen Anlage vereint. International erfolgreiche Hightech-Firmen und eine lebhafte Gründerszene, gepaart mit reicher Kultur und niederbayerischer Tradition, verleihen Stadt und Region Strahlkraft und tragen zur hervorragenden Arbeits- und Lebensqualität bei.

Das Projekt *FrAInderl - Allianz für generative KI im Bayerischen Wald* bringt generative Künstliche Intelligenz in regionale mittelständische Unternehmen (KMU). Der Fokus liegt auf praxisnahem Technologietransfer und konkreten industriellen Anwendungsfällen. Datenschutzkonforme KI-Lösungen sollen unabhängig von großen internationalen Plattformanbietern entwickelt werden. KMU erhalten damit Zugang zu moderner KI-Technologie, Wissenstransfer und Qualifizierungsangeboten.

Am **Lehrstuhl für Informatik mit Schwerpunkt Verteilte Informationssysteme** (Lehrstuhlinhaber: Prof. Dr. Dr. h.c. Harald Kosch) ist in diesem Zusammenhang ab 1. Mai 2026 die Stelle einer/eines

### **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)**

in Vollzeit befristet bis 30. Juni 2028 zu besetzen.

#### **Ihre Aufgaben**

- Konzeption, Entwicklung und prototypische Implementierung eines Policy-Tagging-Moduls zur automatisierten semantischen Kennzeichnung sensibler Daten.
- Analyse bestehender Datenschutz- und Vertraulichkeitsrichtlinien (EU-DSGVO, organisationsspezifische Policies) und deren technische Operationalisierung in Form von Tagging-Heuristiken und Klassifizierungsregeln.
- Entwicklung von Extraktions- und Transformationspipelines für strukturierte und unstrukturierte Daten aus verteilten Quellsystemen.
- Integration heterogener Source-Datenbanken (z. B. relationale DBs, Dokumentenarchive, Data Lakes) in den Wissensspeicher.
- Aufbau und Pflege von Schnittstellen (APIs) zur konsistenten Bereitstellung von Metadaten für generative KI-Anwendungen.
- Durchführung von Performance-Analysen, Optimierung von Durchsatz, Latenz und Skalierbarkeit der Tagging-Prozesse.
- Dokumentation der entwickelten Komponenten sowie wissenschaftliche Dissemination der Ergebnisse.
- Unterstützung bei der Publikation der Forschungsergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen.

## Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher universitärer Hochschulabschluss auf Master-Niveau in Informatik, Data Science, Wirtschaftsinformatik oder einem verwandten Fachgebiet
- Fundierte Kenntnisse in der Verarbeitung und Analyse strukturierter und unstrukturierter Daten
- Erfahrung im Umgang mit Datenbanksystemen (relationale Datenbanken, NoSQL, Data Lakehouses) und der Integration heterogener Datenquellen
- Kenntnisse in der Entwicklung von Datenpipelines für Extraktion, Transformation und Integration (ETL/ELT)
- Erfahrung in der Softwareentwicklung, vorzugsweise in Python, Java oder einer vergleichbaren Programmiersprache
- Grundkenntnisse in den Bereichen Datenschutz, Datenklassifikation oder Data Governance
- Interesse an aktuellen Themen der Künstlichen Intelligenz, insbesondere generativen KI-Systemen und Wissensspeichern
- Erfahrung im wissenschaftlichen Arbeiten sowie Interesse an der Publikation von Forschungsergebnissen auf nationalen und internationalen Konferenzen
- Selbstständige, strukturierte Arbeitsweise sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit in Forschungsprojekten
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gute Deutschkenntnisse sind von Vorteil

## Wir bieten Ihnen

- Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 des TV-L,
- die Möglichkeit zur Promotion,
- eine interessante, abwechslungsreiche und herausfordernde Tätigkeit im wissenschaftlichen Umfeld auf einem modernen, nur wenige Gehminuten von der historischen Altstadt entfernten und idyllisch am Inn gelegenen Universitätscampus,
- ein angenehmes Arbeitsklima in familienfreundlicher Umgebung.

Die Universität Passau hat sich zum Ziel gesetzt, ihren Frauenanteil zu erhöhen, und fordert Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Teilzeitbeschäftigung ist möglich, sofern sich mehrere entsprechend qualifizierte Teilzeitkräfte bewerben und diese sich passend ergänzen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Sascha Schiegg ([sascha.schiegg@uni-passau.de](mailto:sascha.schiegg@uni-passau.de)) zur Verfügung.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet. Diese haben bei der Einstellung Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Personen bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail mit aussagekräftigen Unterlagen (insbesondere Anschreiben, Schul- und Ausbildungszeugnisse, Arbeitszeugnisse) nur im PDF-Format als **eine** Datei bis **20. April 2026** an [sascha.schiegg@uni-passau.de](mailto:sascha.schiegg@uni-passau.de). Diese löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Automatisierte Bewerbungen durch Internetportale können nicht berücksichtigt werden.

Wir verweisen auf unsere [Datenschutzhinweise](http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/), die auf folgender Seite abrufbar sind:  
<http://www.uni-passau.de/universitaet/stellenangebote/>